

Medienmitteilung

SPERRFRIST	keine
DOKUMENT	2 Seiten
BEILAGEN	Foto Markus Bernsteiner

Berlin, 2. Oktober 2018

Wechsel in der Geschäftsleitung

In der Geschäftsführung der Stadler Pankow GmbH kommt es zu einem Wechsel. Ulf Braker, CEO der Stadler Pankow GmbH, hat seine Aufgaben per 1. Oktober 2018 an Markus Bernsteiner, Leiter der Division Components, übergeben. Bernsteiner übernimmt interimistisch die operative Führung des Standortes. Für die Vertriebs- und Marketingaktivitäten zeichnet der stellvertretende Group CEO von Stadler, Peter Jenelten, verantwortlich. Der Wechsel geschieht in gegenseitigem Einvernehmen. Verwaltungsratspräsident Peter Spuhler wie auch Group CEO Dr. Thomas Ahlburg danken Ulf Braker für die geleistete Arbeit und die Weiterentwicklung von Stadler in Deutschland in den vergangenen 16 Jahren.

Ulf Braker startete bei Stadler Pankow im Jahr 2002 in der Auftragsabwicklung. Gemeinsam mit seinem Team gelang ihm der erfolgreiche Einstieg von Stadler in den Nahverkehr: Strassen- und Stadtbahnen von Stadler fahren seither neben unzähligen deutschen Städten auch in vielen europäischen Grossstädten, darunter London, Lyon, Graz oder Bergen. 2012 gelang mit dem Auftrag der Berliner Verkehrsbetriebe BVG auch der Einstieg in das Metro-Segment. Im Jahr 2014 trat Ulf Braker in die Geschäftsführung von Stadler Pankow ein, bereits ein halbes Jahr später übernahm er im Rahmen eines von langer Hand geplanten Generationenwechsels deren Vorsitz.

Markus Bernsteiner arbeitet seit 1999 bei Stadler und ist Mitglied der Konzernleitung. Zwischen 2005 und 2011 führte er als CEO die Stadler Bussnang AG, ehe er 2011 die Leitung der Division Schweiz von Peter Spuhler übernahm. 2014 initiierte Bernsteiner die Gründung der Division Components, welche alle internen Zulieferwerke erfolgreich unter einer Führung konsolidierte. Peter Spuhler und Thomas Ahlburg danken ihm für seine Bereitschaft, die Führung der Stadler Pankow GmbH zu übernehmen.

Folgen Sie Stadler auf [Linkedin](#) und [Facebook](#)

Über Stadler

Stadler baut seit über 75 Jahren Züge. Der Systemanbieter von Lösungen im Schienenfahrzeugbau hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten in der Schweiz, in Deutschland, Spanien, Polen, Ungarn, Tschechien, Weissrussland und den USA sowie über 30 Servicestandorten arbeiten über 7600 Mitarbeitende. Servicestandorte betreibt Stadler an den Produktionsstandorten und darüber hinaus unter anderem auch in Algerien, Dänemark, Frankreich, Italien,

den Niederlanden, Norwegen, Russland, Schweden und in Grossbritannien. Stadler bietet eine umfassende Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs an: Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Darunter befindet sich auch Europas stärkste dieselelektrische Lokomotive. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Stadler in weiteren Zahlen: Der Bestseller FLIRT (Flinker Leichter Intercity- und Regional-Triebzug) hat sich bereits über 1600-mal in insgesamt 18 Ländern verkauft. Auch der KISS (Komfortabler Innovativer Spurtstarker S-Bahn-Zug) ist sehr gefragt: Er wurde annähernd 300-mal in 11 Ländern verkauft. Europas stärkste dieselelektrische Lok, die EURO4000, wurde in 7 Ländern 140-mal verkauft. Stadler Service hält zudem in 16 Ländern Fahrzeugflotten mit über 680 Fahrzeugen mit einer jährlichen Laufleistung von über 120 Millionen Kilometern instand.

Medienkontakt:

Stadler Rail Group

Marina Winder
Generalsekretärin, Leiterin Kommunikation & PR
Mitglied der Konzernleitung
Telefon: +41 71 626 31 57
Mobile: +41 78 843 57 20

E-Mail: marina.winder@stadlerrail.com
www.stadlerrail.com